

Fachtag für HIV-positive Gehörlose in Nürnberg – Gemeinsam erreicht man mehr

Am Samstag, 10.05.2014 organisiert die Gehörlosen-AIDS-Beratung Mittelfranken einen Fachtag für Gehörlose mit einer HIV-Infektion.

Unter Gehörlosen ist immer noch wenig Wissen über HIV und AIDS verbreitet, es herrschen viele unnötige Ängste und Vorurteile über den Virus und mögliche Ansteckungswege. Oft wird noch gedacht, HIV ließe sich nicht behandeln und die Menschen müssten rasch daran sterben. Dies ist allerdings durch gute Medikamente schon lange nicht mehr der Fall. Die durchschnittliche Lebenserwartung von Menschen mit einer HIV-Infektion ist fast so hoch wie von der Durchschnittsbevölkerung insgesamt. Auch steht oft im Raum, man könne sich leicht (z. B. durch Hände schütteln, sich umarmen, Trinken aus einem gemeinsamen Glas) mit HIV anstecken. Auch dies stimmt nicht. Der HI-Virus ist sehr schwer übertragbar, in Alltagssituationen ist eine Ansteckung nicht möglich.

Diese Vorurteile führen allerdings dazu, dass sich Menschen, die sich mit dem HI-Virus infiziert haben, oft nicht trauen, mit Freunden und Familie über ihre Erkrankung zu reden. Sie bleiben allein mit ihren Ängsten und Fragen. Rosa Reinhardt von der Gehörlosen-Aids-Beratung in Nürnberg möchte hier etwas ändern: „Es ist wichtig, dass sich Gehörlose, die von einer HIV-Infektion betroffen sind, gegenseitig kennenlernen und über ihre Erfahrungen und Probleme austauschen können.“ Katrin Strohhofer, Leiterin der AIDS-Beratungsstelle Mittelfranken, meint: „Selbsthilfe-Treffen sind eine wichtige Stütze für Menschen mit einer HIV-Infektion, gerade weil sie durch die Unwissenheit ihrer Umwelt oft Diskriminierung und Ausgrenzung erfahren. Gemeinsam ist es oft leichter, in schwierigen Lebensphasen nach Lösungen zu suchen und neue Wege zu finden.“

Der Fachtag für Selbstbetroffene in Nürnberg am 10.05.2014 beginnt morgens um 10:30 Uhr. Es werden selbstverständlich zwei Gebärdendolmetscherinnen anwesend sein. Um



Fachtagung



Dr. Lothar Schneider

11:00 Uhr hält HIV-Schwerpunktarzt Dr. Lothar Schneider einen Vortrag über „HIV-Medikamente und ihre Nebenwirkungen“. Dr. Schneider ist seit mehr als 20 Jahren Spezialist für HIV und Infektionskrankheiten und führt seit dem Jahr 2000 eine eigene Praxis in Fürth. Bei einem gemeinsamen Mittagessen wird es Zeit geben, sich näher kennen zu lernen. Nachmittags sind die TeilnehmerInnen zu einer Gesprächsgruppe eingeladen, in der viel Raum für Erfahrungsaustausch und Fragen ist. Ein wichtiger Aspekt des Fachtags ist die Schweigepflicht aller Beteiligten: Organisatoren, Referent und Teilnehmer verpflichten sich, geheim zu halten, wer an dem Treffen teilnimmt und was inhaltlich gesprochen wird.

Dank der finanziellen Unterstützung von Janssen Pharmaceutical Companies ist der Fachtag incl. des Mittagessens für die Teilnehmer kostenfrei.



Rosa Reinhardt

Wer Interesse hat, kann nähere Informationen erhalten oder sich anmelden bei:

Katrin Strohhofer,
Email: aids-beratung@stadtmission-nuernberg.de

Gehörlosentelefon: (Rosa Reinhardt): jeden ersten Montag im Monat von 18 bis 20 Uhr: 0911 32250-24 (z. B. 02.04., 07.05.)

Gehörlosenfax: 0911 32250-22

Homepage: www.aids-beratung-mittelfranken.de

Kontakt:

AIDS-Beratung Mittelfranken
Rieterstraße 23
90419 Nürnberg
Tel.: (0911) 32250 - 40
Fax: (0911) 32250 - 10
E-Mail: katrin.strohhofer@stadtmission-nuernberg.de

Katrin Strohhofer, Einrichtungsleitung und Rosa Reinhardt, Gehörlosenaidsberatung



Fachtag für HIV-positive Gehörlose

Gehörlosen-AIDS-Beratung

Sie sind HIV-positiv und

... möchten andere Betroffene
kennen lernen?

... Erfahrungen im Umgang mit
der Erkrankung austauschen?

Wann: Samstag, 10.05.2014

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: ca. 15.30 Uhr

Wo: AIDS-Beratung Mittelfranken,
Rieterstr. 23, 90419 Nürnberg

Programm:

10.30 Uhr: Begrüßung

11.00 Uhr: Vortrag „Medikamente und ihre Nebenwirkungen“,

Referent: Dr. Lothar Schneider, HIV-Schwerpunktarzt, Fürth

12.30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen

13.30 Uhr: Offene Gesprächsrunde der Teilnehmer/-innen zu allen Themen die Sie interessieren, wie z.B.:

„Coming-out“: Wie sage ich es meiner/meinem Partnerin/Partner, dass ich HIV-positiv bin? „Ich habe Angst, andere anzustecken...“

Wichtig:

Alle Anwesenden unterliegen der **Schweigepflicht**. Es bleibt geheim, wer teilnimmt. Die Inhalte der Gesprächsrunde und Diskussionen dürfen ebenfalls nicht weitergegeben werden. An der gesamten Veranstaltung wird ein DGS-Dolmetscher anwesend sein.

Bitte melden Sie sich bis spätestens

25. April 2014 an.

AIDS-Beratung Mittelfranken

Rieterstr. 23

90419 Nürnberg

Fax: 0911/32250-10

E-Mail: aids-beratung@stadtmission-nuernberg.de

So finden Sie uns:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof mit der U-Bahn U3 oder Straßenbahn

Linie 4 bis Friedrich-Ebert-Platz